



von AiN

www.

besonders

.jetzt

Der Brösel-Typ

Essensreste haben bei uns leider kaum Bedeutung. Beugen Sie sich über Ihren Teller, wenn Sie herzhaft von einer frischen Semmel abbeißen, damit die unvermeidlichen Krümel auf eben diesem landen? Oder sind Sie ein Mensch, bei dem man die zu sich genommenen Speisen anschließend weitgehend von Ihrer Oberbekleidung ablesen kann? Falls ein Splitter trotz Achtsamkeit auf dem Tisch oder gar auf dem Boden landet, picken Sie ihn einzeln auf? Sammeln Sie

Bruchstücke mit feuchtem Finger oder mithilfe klebriger anderer Lebensmittel auf und essen sie mit? Befördern sie Babybrei vom Kinn mit dem Löffel dahin zurück, wo er ursprünglich sein sollte, oder wischen Sie ihn mit dem Lätzchen weg, um dem Waschmittel einen Auftrag zu erteilen? Streuen Sie Krumen aus der Brottüte zu den Körnern ins Vogelhäuschen? Kommt die Müslischale samt ein paar Haferflocken in die Spülmaschine? Sind Sie so sorgsam, dass Sie eine mühsam zerteilte Tablette, die Sie nachher einnehmen wollten, schon mal versehentlich wegwischten und in den Abfall beförderten, damit alles sauber bleibt? Atmen Sie beim Verzehr bewusst durch den Mund ein, weil Sie wissen, dass abgebrochenes Knäckebrötchen sogar staubförmiges produziert, das Sie unbedingt in Ihrer Mundhöhle statt in der Umgebung haben wollen? Manchmal ist es interessant, wie das Geschirr nach einer Mahlzeit oder auch großen Feier in die Küche zurückkommt, weil

die hinterlassenen Relikte nicht nur Aufschluss geben können, ob und was geschmeckt hat, sie sind zudem ein Beleg dafür, wie ordentlich wir sind und wie sorgsam wir mit Speisen umgehen. In armen Ländern oder Kriegsgebieten würde helle Freude herrschen, könnten die Bewohner dort einfach nur alle unsere weggeworfenen Überbleibsel unserer verschwenderischen Fressattacken haben. Wie verwöhnt sind wir denn, wenn uns Nahrungsreste egal sind – und wer sie mit welchem Aufwand produziert hat? Wir kaufen zu viel ein, weil der Mülleimer den verschimmelten Käse schon schluckt und die verdorbene Wurst ohne Murren aufnimmt. Dieser ist meines Erachtens dann lediglich eine große Wegwerfdose für unser Geld und die kostbaren Früchte der Natur – oder eben die Überreste eines großen Stücks davon. Welcher Brösel-Typ jeder einzelne auch sein mag, wenn wir sorgfältiger mit Lebensmitteln umgehen, freut es mich besonders.